Helaba

Im Fokus: Credits

24. Juni 2021

Primärmarkt Update Schuldschein Q2 2021: Vorgezogene Sommerpause

- Mit ca. 2,5 Mrd. EUR Emissionsvolumen in 20 Transaktionen wurde im zweiten Quartal 2021 deutlich weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres platziert. Ähnlich zum Corporate Bond-Markt dürften viele SSD-Emittenten aktuell nicht die Notwendigkeit für eine gesteigerte Liquiditätsbeschaffung sehen. Allerdings befinden sich unseres Wissens nach noch 13 Deals in der Vermarktungsphase, die im weiteren Verlauf des Jahres valutiert werden. Wir rechnen daher mit einem Anstieg der Marktdynamik in der zweiten Jahreshälfte.

- Im Durchschnitt waren die seit Januar begebenen Transaktionen mit knapp 140 Mio. EUR um 30 Mio. EUR kleiner als im Jahresverlauf 2020. Die größte Platzierung in den Monaten April bis Juni wurde vom französischen Telekommunikationskonzern Iliad mit 500 Mio. EUR begeben. 44 Deals kamen in der ersten Jahreshälfte von Unternehmen ohne Agenturenrating. Der Anteil stieg damit auf 86 % und erreichte den höchsten Wert seit 2015. Dies ist u.E. nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass sich gerateten Unternehmen im Corporate Bondmarkt aufgrund der EZB-Interventionen häufig ein günstigeres Spreadniveau bietet. Auch der Floor im Schuldschuldmarkt dürfte eine Rolle spielen; mit steigenden Zinsen wird dieser jedoch zunehmend weniger relevant.

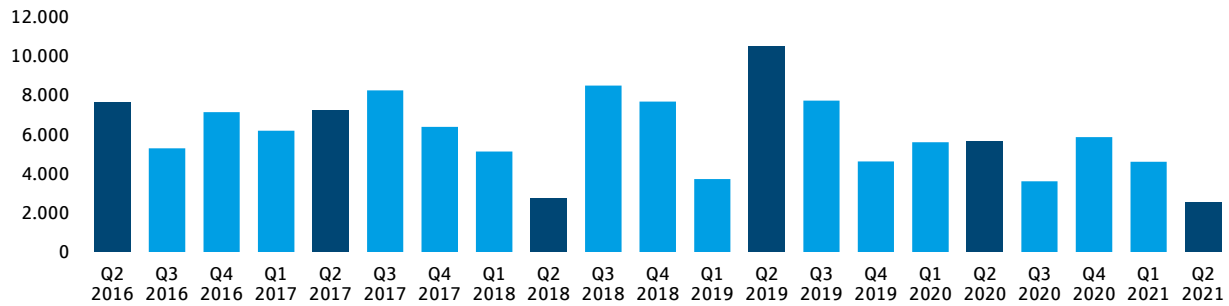
- Die Industrie-Branche begab – wie so häufig – die meisten Schuldscheine und das höchste Volumen. In der Summe war der Sektormix in den Monaten Januar bis Juni jedoch recht diversifiziert. Ungewöhnlich stark vertreten war die Handelsbranche, die mit 6 Deals bzw. 14 % des valutierten Emissionsvolumens den 3. Platz belegte.

- Beim Engagement ausländischer Emittenten war gegenüber dem Vorjahr eine weitere Erholung feststellbar. Knapp 40 % des Platzierungsvolumens wurden seit Januar von Adressen jenseits der Grenze emittiert (2020: 21 %). Insbesondere österreichische Emittenten waren mit 5 Deals recht aktiv, gefolgt von niederländischen Unternehmen (3 Schuldscheine). Auch die skandinavischen Länder waren mit insgesamt 3 Schuldscheinen vertreten, darunter im zweiten Quartal die schwedische Medicover. Mit 36 Transaktionen blieb der Großteil des Marktes jedoch fest in deutscher Hand.

- Kleinere Deals waren beliebter als noch 2020. Knapp 55 % des valutierten Volumens umfassten Schuldscheine mit einer Größe von maximal 250 Mio. EUR. Dies ist der höchste Wert seit 2014.

Aktuelle Dynamik spricht für Erholung in zweiter Jahreshälfte

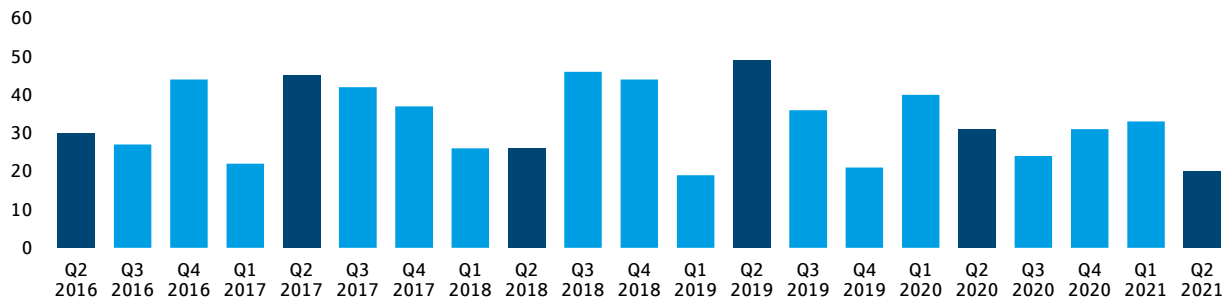
Valutierte Schuldscheinemissionen nach Volumen* (in Mio. EUR)



* Vorquartalswerte ggf. angepasst. Finale Volumina bei 3 Deals in Q2 2021 geschätzt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Zahl valutierter Deals am unteren Ende der Spanne der vergangenen Quartale

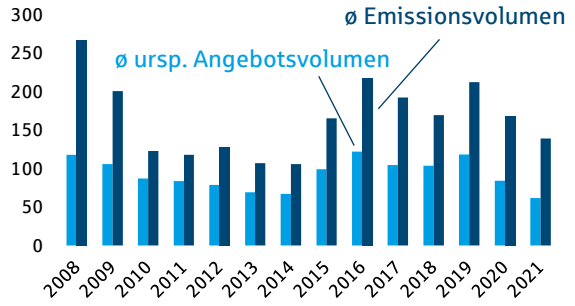
Valutierte Schuldscheinemissionen nach Anzahl*



*Vorquartalswerte ggf. angepasst.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Transaktionen deutlich kleiner als im Vorjahr

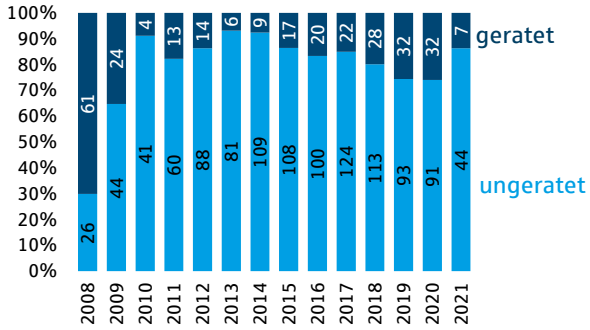
Durchschnittliches Transaktionsvolumen* (in Mio. EUR)



*Valutierte Deals bis Ende Juni 2021 berücksichtigt. Finale Volumina bei 3 Deals in Q2 2021 geschätzt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Anteil ungerateter Deals so hoch wie selten zuvor

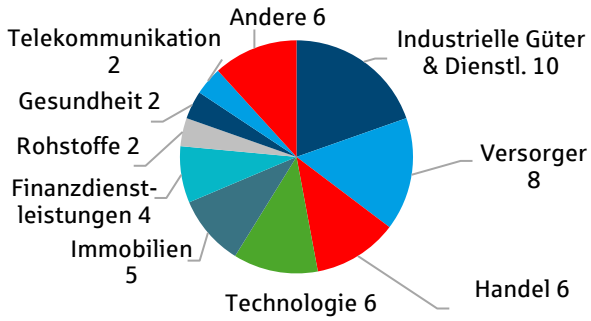
Emissionsanzahl nach öffentlich gerateten und ungerateten Deals*



*Valutierte Deals bis Ende Juni 2021 berücksichtigt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Breiter Sektormix bei Anzahl ...

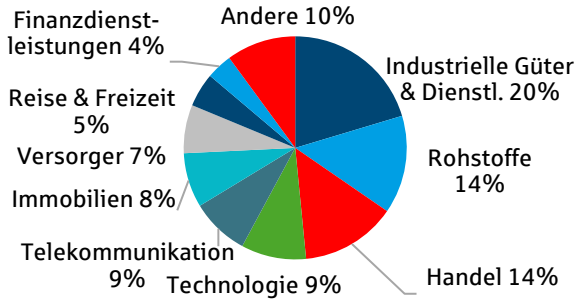
Anzahl der Emissionen nach Sektoren in H1 2021



Quelle: Helaba Research & Advisory

... und Volumen

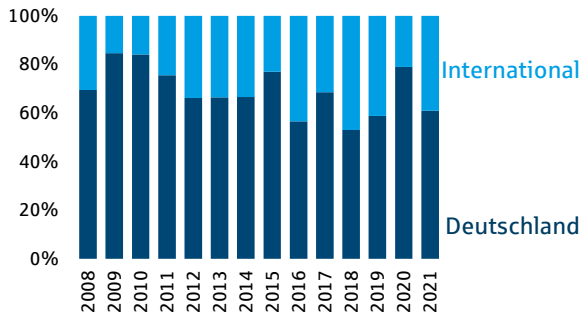
Emissionsvolumen nach Sektoren in H1 2021* (Mrd. EUR bzw. %)



*Finale Volumina bei 3 Deals in Q2 2021 geschätzt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Ausländer kommen zurück...

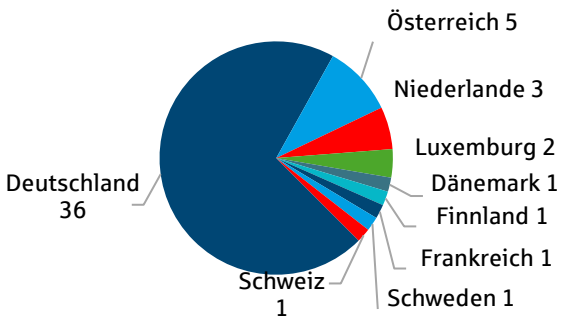
Emissionsvolumen nach Herkunftsregion* (in %)



*Valutierte Deals bis Ende Juni 2021 berücksichtigt. Finale Volumina bei 3 Deals in Q2 2021 geschätzt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

... aber zwei von drei Deals aus dem Inland

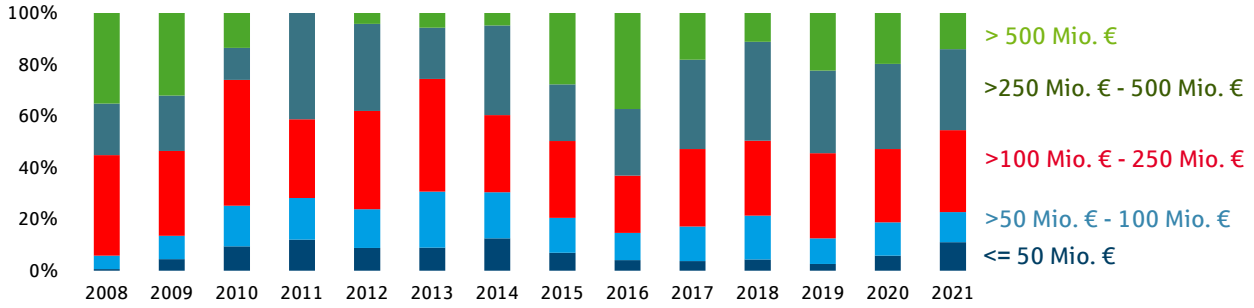
Emissionsanzahl nach Herkunftsland in H1 2021



Quelle: Helaba Research & Advisory

Kleinere Volumina etwas gefragter

Emissionsgröße (Aufteilung nach Volumen in Mio. EUR)*



*Valutierte Deals bis Ende Juni 2021 berücksichtigt. Finale Volumina bei 3 Deals in Q2 2021 geschätzt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/

Ulrich Kirschner, CFA
Senior Analyst

Tel +49 69 / 91 32-24 39

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory
Redaktion Stefan Rausch
verantwortlich
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin / Head of Research
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069/91 32-20 24
Internet: http://www.helaba.de

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.